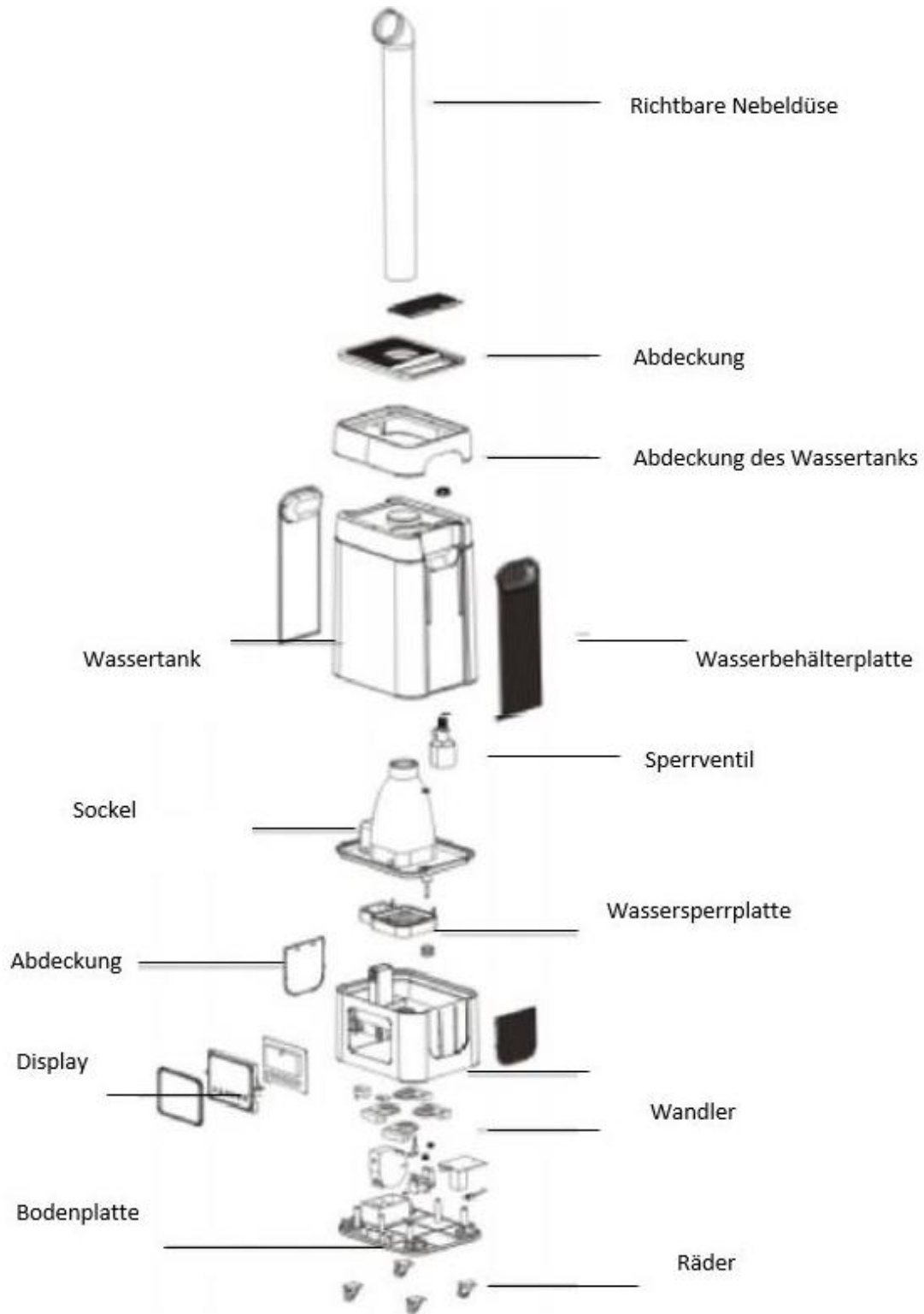


Beschreibung der Komponenten



Display & Bedienung



Gerät Ein- und Ausschalten:

Berühren Sie einmal das Feld „ON/OFF“ zum Einschalten des Geräts. Der bigFOG 23 schaltet sich daraufhin ein, das Display leuchtet auf und das Einschalt-Symbol leuchtet im oberen Bereich des Displays auf, der Ventilator beginnt zu Arbeiten, die Nebelbildung beginnt. Im linken Bereich des Displays wird die Temperatur in Grad Celsius (°C) angezeigt, im rechten Bereich wird die relative Luftfeuchtigkeit (RH) in der Umgebung des Geräts in Prozent (%) angezeigt. Durch erneutes Berühren des Feldes „ON/OFF“ schaltet sich der bigFOG 23 wieder ab. Der Ventilator läuft noch für 60 Sekunden nach und schaltet sich dann auch ab.

Veränderung der Verneblungs-Intensität:

Mit Berühren des Feldes „MIST“ können Sie die Intensitätsstufen der Nebelbildung regulieren. Es kann zwischen 5 Intensitätsstufen gewählt werden. Die gewählte Intensitätsstufe wird mit Balken im unteren Bereich des Displays angezeigt. Mit jedem Berühren des Feldes steigert sich die Verneblungs-Intensität, der Balken im unteren Bereich des Displays verlängert sich um eine Einheit. In der ersten Intensitätsstufe ist die Nebelbildung am geringsten, in der fünften Intensitätsstufe ist die Nebelbildung am höchsten. Nach Überschreiten der fünften Intensitätsstufe beginnt das Gerät wieder in der ersten Intensitätsstufe zu vernebeln.

Luftfeuchtigkeit:

Der bigFOG 23 misst die relative Luftfeuchtigkeit im Raum. Mit Berühren des Feldes „HUMIDITY“ kann die Ziel-Luftfeuchtigkeit eingestellt werden. Dabei kann zwischen mindestens 45% RH und maximal 95% RH gewählt werden. Mit jedem Berühren des Feldes steigt die Ziel-Luftfeuchtigkeit jeweils um 5% an. Wenn Sie die gewünschte Luftfeuchtigkeit in Prozent eingestellt haben, blinkt dieser Wert in kurzen Abständen 3-mal

auf und wird anschließend hinterlegt. Das Gerät vernebelt dann so lange, bis die eingestellte Ziel-Luftfeuchtigkeit erreicht wird. Wurde die Ziel-Luftfeuchtigkeit im Raum erreicht, stoppt die Nebelbildung, der UV-Generator schaltet sich ab und nach 10 Sekunden stoppt der Ventilator.

Timer:

Berühren Sie das Feld „TIMER“, um eine zeitgesteuerte Abschaltung des bigFOG 23 zu programmieren. Auf dem Display erscheint dann im oberen Bereich ein kleines Uhr-Symbol. Im linken Bereich des Displays wird die Betriebsdauer bis zum Abschaltzeitpunkt in Stunden angezeigt. Der Timer ist im Stunden-Intervall programmierbar. Dabei kann zwischen mindestens einer Stunde und maximal zwölf Stunden gewählt werden. Mit jedem Berühren des Felds wird die Betriebsdauer bis zum Abschaltzeitpunkt um jeweils eine Stunde verlängert. Zum Ausschalten des Timers berühren Sie das Feld so lange, bis die zwölf Stunden überschritten werden. Danach schaltet sich der Timer ab, das kleine Uhr-Symbol leuchtet nun nicht mehr auf.

UV:

Der bigFOG 23 verfügt über einen UV-Generator zur Behandlung der eingefüllten Flüssigkeit. Berühren Sie das Feld „ANION“ einmal um den UV- Generator einzuschalten. Daraufhin erscheint im unteren Bereich des Displays das kleine UV-Symbol. Berühren Sie ein weiteres Mal das Feld „UV“, um den UV-Generator wieder abzuschalten. Das kleine UV-Symbol im Display verschwindet. Bei Flüssigkeitsmangel schaltet sich der UV-Generator automatisch ab.

Einschlaffunktion/Display aus:

Berühren Sie das Feld „Auto“, um den Einschlaf-Modus zu starten. Das Display verdunkelt sich daraufhin. Der bigFOG 23 bleibt im Betrieb. Zuvor gewählte Einstellungen bleiben gespeichert. Berühren Sie ein beliebiges Feld, um den Einschlaf-Modus zu unterbrechen.

Dieser Modus eignet sich besonders, wenn das Licht des Displays während des Schlafens stören sollte.

Flüssigkeitsmangel:

Sollte nicht ausreichend Flüssigkeit im Tank des bigFOG 23 vorhanden sein, stoppt die Nebelbildung, nach weiteren 10 Sekunden stoppt außerdem der Ventilator. Das Flüssigkeitsmangelsymbol leuchtet auf und für 15 Sekunden gibt das Gerät einen nicht-durchgängigen Hinweiston ab.

Reinigung

Bitte reinigen Sie den bigFOG 23 nach jeder Füllung mit **PUREAIR** mit einem feuchten Microfasertuch. Befüllen Sie den Tank mit ca. 1 Liter VE/ destilliertem Wasser und starten die Verneblung auf Stufe 3, bis der Tank leergelaufen ist. Danach können Sie den bigFOG 23 wieder, wie gewohnt, mit **PUREAIR** befüllen.

Wartung

Inspektions- und Wartungsplan

t = täglich, w = wöchentlich, m = monatlich, j = halbjährlich

Tätigkeit	t	w	m	j
Sichtkontrolle	X			
Reinigung der Behälter und Leitungssysteme			X	
Prüfung der Leistung des Gebläses und der Wirkung des Verneblers				X
Komplette Entleerung des Tanks, anschließend mit 1 Liter mit VE Wasser spülen		X		

Problembehandlung

Problem	Ursache	Lösung
Licht aus, kein Nebel	Evtl. Strom nicht angeschlossen	Steckdose wechseln, Stromanschluss prüfen
Licht an, kein Nebel	Evtl. zu viel Flüssigkeit eingefüllt	Entfernen Sie etwas Flüssigkeit aus dem bigFOG 23
Wenig Nebel	Evtl. Ablagerungen	Reinigen Sie den bigFOG 23 und entfernen Sie die Ablagerungen
Flüssigkeit wird nicht gepumpt	Evtl. Wassertank verstopft	Reinigen Sie den Wassertank
	Evtl. steht der Wassertank nicht in der richtigen	Stellen Sie sicher, dass der Wassertank richtig auf dem unteren Gehäuse steht.

Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien

- 300301 **PUREAIR**, 5 Liter Kanister

Entsorgung

Wenn das Gerät entsorgt werden soll, muss zuerst eine Demontage erfolgen. Dies geschieht in umgekehrter Reihenfolge der Montage.

- Gerät am Hauptschalter abschalten.
- Verbrauchsmaterialien und Chemikalien vorschriftsmäßig entfernen und entsorgen.

Den bigFOG 23 nicht im Hausmüll entsorgen!

Die verschiedenen Geräteteile sind gemäß der örtlichen Abfall- und Entsorgungsrichtlinien zu entsorgen.

Sie können das Gerät zur Entsorgung entsprechend der EU-Richtlinie 2002/96/EG an den Hersteller zurücksenden.

Wenden Sie sich daher bitte in Deutschland, wie auch in anderen Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes, an unsere Service vor Ort oder an unsere Zentrale:

AQUAplan GmbH & Co. KG
Bergstraße 63a
56203 Höhr - Grenzhausen
Tel: +49 (0) 2624 / 952320
Fax: +49 (0) 2624 / 952320
info@aqua-plan.eu
www.aqua-plan.eu



In Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes wenden Sie sich bitte an die Behörden oder Entsorgungsunternehmen vor Ort.

Betriebsanleitungen können keine konstruktiven Mängel ausbessern und Fehlanwendungen nicht in jedem Fall verhindern.

Notizen